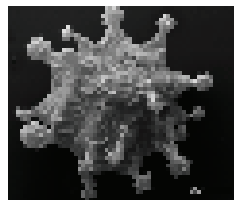


Der Mikrokosmos –



Fossilien kleiner als ein Stecknadelkopf

Für Geologen sind Fossilien wichtige Zeugen, um Klima und Umweltbedingungen der Vergangenheit zu rekonstruieren. Besonders hilfreich sind dabei „Mikrofossilien“, da sie häufig vorkommen. Sie sind jedoch für das „unbewaffnete“ Auge fast unsichtbar. Wagen Sie den Blick durch das Mikroskop und unternehmen Sie eine Reise in diesen Mikrokosmos.



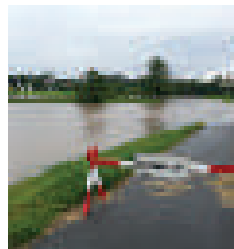
Mitmach-Aktion, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 20, Übungsraum Mineralogie, 1. OG

Oberflächennahe Geothermie im Fokus:



Schutz vor Starkregen

Starkregenereignisse nehmen im Zuge des Klimawandels immer mehr zu. Zusammen mit der Gesellschaft beratender Ingenieure für Bau und EDV in Herzogenaurach hat die FAU ein Vorhersagesystem für Kommunen entwickelt, um diese Art der Naturgefahr präziser vorhersagen zu können. Erfahren Sie von neuen Erkenntnissen im Bereich oberflächennahe Geothermie.



Diskussion, Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Übungsraum Geologie, 1. OG

Vortragsreihe: Aktuelle Forschungen

am GeoZentrum Nordbayern und Institut für Geographie



Wissenschaftler des GeoZentrums und des Instituts für Geographie berichten über aktuelle Forschungen zu:

- 19:00 Uhr Submarine Vulkane
- 19:30 Uhr Woher kommt unser Wasser?
- 20:00 Uhr Evolution der Körpergröße bei wirbellosen Tieren
- 20:30 Uhr Bäume als Archive für den Klimawandel
- 21:00 Uhr Islam in Erlangen
- 21:30 Uhr Lifestyle Migration

Vortrag, 19:00–22:00 Uhr, Hörsaal Geologie, 1. OG

GEOZENTRUM NORDBAYERN/ INSTITUT FÜR LEBENSMITTELCHEMIE

Wasser Riech- und Schmeck-Olympiade



Der Lehrstuhl für Lebensmittelchemie und der Lehrstuhl für Angewandte Geologie bieten mit zwei unterschiedlichen Teams die Möglichkeit, Qualität von verschiedenen Wässern mit der Zunge und der Nase zu „ertasten“. Hierbei kommen die Überlappungen der Arbeitsgruppen zum Thema Wasserqualität zum Ausdruck.



Mitmach-Aktion, Experiment, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Übungsraum Geologie, 1. OG

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE

120 Jahre Erlanger Geographie

Erlangen gehört zu den traditionsreichen und großen Standorten der Geographie in Deutschland – 1885 wurde hier die erste Professur für Geographie eingerichtet. Im Rahmen eines Seminars haben Studierende der Geographie eine Poster-Ausstellung zusammengestellt, die interessante Themen und Persönlichkeiten zum Thema „120 Jahre Geographie-machen in Erlangen“ illustriert.

Ausstellung, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Paläontologie Übungsraum, 2. OG

OpenStreetMap – Der Baukasten für eine Weltkarte

OpenStreetMap ist ein im Jahr 2004 gegründetes Projekt mit dem Ziel, eine freie Weltkarte zu erschaffen. Am größten OpenSource-Projekt (nach Wikipedia) beteiligen sich mittlerweile mehr als eine Million Menschen. Der Workshop zeigt in Grundsätzen, wie Daten und Karte zusammenhängen und wie kurz der Weg vom eigenen Beitrag zur Onlinekarte ist.

Mitmach-Aktion, Vorführung, 18:15 Uhr, 19:15 Uhr, Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 20, Computerraum 0.011

10 Orangerie, Schlossgarten Erlangen

Schlossgarten 1    

PROFESSUR FÜR KIRCHENMUSIK



Klang & Farben

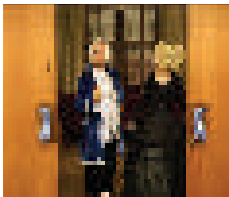
Der barocke Wasserraum der Orangerie mit seiner quasi-sakralen Akustik wird in der Langen Nacht der Wissenschaften zum Ort kontemplativer Verbindung zwischen Farbklängen und Klangfarben. Zu Kompositionen und Improvisationen verschiedener Stile und Epochen, gespielt auf dem Bösendorfer-Flügel, wird der Saal mit changierenden Farben ausgeleuchtet.

Konzert, 18:00–00:30 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 25 Min., Wasserraum

11 UNI, Markgräfliches Schloss Erlangen

Schloßplatz 4    

ZENTRALE UNIVERSITÄTSVERWALTUNG



Führung durch das Erlanger Schloss

Werfen Sie einen Blick in die „Schaltzentrale“ der Universität: Markgräfinwitwe Sophie Caroline und Oberhofmeister Freiherr von Künsberg sowie der Archivar der Universität führen Sie durch das Erlanger Schloss und zeigen Ihnen die Markgrafenporträts und die Insignien der Universität.

Bild: Georg Pöhlein

Führung, 18:00–24:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 45 Min., max. Besucher: 25

Digital Humanities – Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften an der FAU Erlangen-Nürnberg

Das Interdisziplinäre Zentrum für Digitale Geistes- und Sozialwissenschaften (IZ Digital) präsentiert Forschungsprojekte und Lerninnovationen aus der Kombination von Informatik und Geisteswissenschaften.



- 18:30 Uhr Was verraten Deine Texte über Dich? (Professur für Korpuslinguistik)
- 19:15 Uhr Klickst Du noch oder liest Du schon? (Institut für Buchwissenschaft, Referenten: Prof. Dr. Svenja Hagenhoff, Dr. Axel Kuhn)
- 20:00 Uhr ENGAGE – Online-Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte, iSmart – digitale Unterstützung für die Lese- und Schreibfähigkeiten von legasthenen Schülerinnen und Schülern, Institut für Lern-Innovation: Die Vielfalt von Online-Testverfahren an der Hochschule (Institut für Lern-Innovation)
- 21:00 Uhr Hinter den Kulissen der digitalen Karten: neue Forschungsfragen für die Sozial- und Kulturgeographie (Institut für Geographie)
- 21:45 Uhr WissKI: Semantische Erschließung der Museumsdokumentation (AG Digital Humanities)
- 22:30 Uhr Museumsbesuch digital, Heiligen-App und virtueller Stadtrundgang – digitale Anwendungen in der Kunstgeschichte (Institut für Kunstgeschichte; s.u.)
- 23:15 Uhr Computergrafik in der Archäologie (Lehrstuhl für Informatik 9/Graphische Datenverarbeitung)

Vortrag, Infostand, 18:30–24:00 Uhr, max. Besucher: 30, 00.011 – Übungsraum 2

Museumsbesuch digital, Heiligen-App und virtueller Stadtrundgang – digitale Anwendungen in der Kunstgeschichte

Der Einsatz digitaler Anwendungen in der Kunstgeschichte ist vielseitig. Folgende Themen werden vorgestellt: Digitale Vor- und Nachbereitung eines Museumsbesuchs der gymnasialen Oberstufe im Fach Kunst (J. Riß), eine virtuelle Tour durch die Nürnberger Altstadt (A. Kamasheva) und die Erstellung einer Android-App zur Identifizierung von Heiligen (E.-C. Lobmeier/L. Reinhard).

Infostand, 18:00–1:00 Uhr

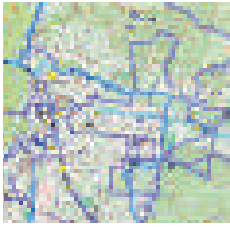


Institut für Buchwissenschaft – klickst Du noch oder liest Du schon?

iPad und Smartphone haben die Möglichkeiten erweitert, Schriftmedien wie Bücher, Zeitungen und Zeitschriften in digitaler Form aufzubereiten. Welche Eigenschaften und Gestaltungsbereiche digitale Schriftmedien aufweisen und was auf die Lesbarkeit sowie die Benutzbarkeit wirkt, ist Gegenstand eines Forschungsprojektes der Erlanger Buchwissenschaft.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021





Institut für Geographie – Hinter den Kulissen der digitalen Karten ...: Neue Forschungsfragen für die Sozial- und Kulturgeographie

Mit dem Boom von OpenStreetMap und GoogleEarth im Geoweb erlebt das Feld geographischer Information und kartographischer (Re-)Präsentation im digitalen Zeitalter eine fundamentale Transformation. Die sozialen und politischen Dimensionen dieser Transformation werden eingehend untersucht.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021



Institut für Lern-Innovation – ENGAGE – Online-Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte

Das Projekt ENGAGE will die nächste Generation dazu befähigen, mehr an wissenschaftlichen Themen teilzunehmen und eine Veränderung in der Art und Weise, wie Wissenschaft unterrichtet wird, herbeizuführen. Um diese didaktische Herausforderung zu meistern, wurden für Lehrkräfte frei zugängliche Online-Unterrichtsmaterialien entwickelt.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, 00.021 – Übungsraum 2



Institut für Lern-Innovation – iSmart – digitale Unterstützung für die Lese- und Schreibfähigkeiten von legasthenen SchülerInnen

Das Projekts iSmart will die Lese- und Schreibfähigkeiten von legasthenen Schülerinnen und Schülern digital erweitern, Trainingsmethoden und Werkzeuge zur Verfügung stellen und Möglichkeiten einer computergestützten Beurteilung von Schwierigkeitsniveaus erkunden.

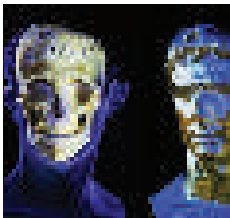
Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021



Institut für Lern-Innovation: Die Vielfalt von Online-Testverfahren an der Hochschule

Interaktiver Infostand mit Online-Test: Sag mir, wer ich bin und was ich weiß! Digitale Lehre in der Kunstgeschichte: „Teaching Art Historians Online (TAHO)“ (Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte)

Mitmach-Aktion, Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021



Lehrstuhl Informatik 7 (Graphische Datenverarbeitung) – Computergrafik in der Archäologie

Die digitale Erfassung, Aufbereitung und Verwertung von Kulturgütern, Funden und ganzen Ausgrabungsstätten gewinnt in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung. Es werden gängige Verfahren zur 3D-Digitalisierung sowie deren Anwendung vorgestellt. Am Infostand gibt es den ganzen Abend die Möglichkeit, einige der vorgestellten Verfahren auszuprobieren.

Infostand, 18:00–1:00 Uhr, max. Besucher: 30, Raum 0.021